

Inhalt

Vorwort.....	4
Einleitung.....	6
1. Epische Überlieferungen im Altnordischen und Finnisch-Karelischen	12
1.1. Gattungsspezifische Eigenschaften und Auswahl des Corpus	12
1.1.1. Literarische Aspekte und Komposition	12
1.1.2. Aspekte der Vergleichbarkeit	16
1.2. Die eddische Dichtung	19
1.3. Die finnisch-karelische epische Dichtung	22
1.3.1. Die finnische Volksüberlieferung	23
1.3.2. Epische Dichtung im Kalevala-Versmaß	26
2. Magie und Mythos.....	34
2.1. Zur Definition von Magie.....	34
2.2. Magische Weisheit im kulturellen und sozialen Kontext....	38
2.3. Darstellung und Funktionalität magischen Wissens	41
2.3.1. Die Darstellung von Magie in der altnordischen Überlieferung	41
2.3.2. Epische Überlieferungen von Zauberkundigen in der finnischen Volksüberlieferung	48
3. Altnordische und finnische Überlieferungen im Vergleich	59
3.1. Die Erforschung von Parallelen zwischen der altnordischen und finnisch-karelischen Dichtung	60
3.2. Kulturkontakte und Kontinuitäten.....	65
3.2.1. Frühe germanische Kontakte	66
3.2.2. Wikingerzeit	69
3.3. Fragen zur Textkritik und Methodologie	74
3.3.1. Erzählstruktur in der altnordischen Mythologie.....	75
3.3.2. Das Verhältnis von Mythologie und Heldensage	81
3.3.3. Interpretationsebenen.....	83

4. Der Wissenswettstreit	90
4.1. <i>Vafþrúðnismál</i>	90
4.1.1. Struktureller Aufbau	91
4.1.2. Aspekte der Performanz.....	95
4.1.3. Mythisches Wissen im Dialog.....	98
4.2. <i>Fáfnismál</i>	103
4.2.1. Die Begegnung mit Fáfnir.....	104
4.2.2. Sigurðs Unterweisung	105
4.3. <i>Kilpalaulanta</i> – Das Wettsingen (Vänämöinen und Joukahainen).....	111
4.3.1. Überlieferung und Aufbau	112
4.3.2. Wettstreit der Zauberer	119
4.3.3. Das Wissen der Zauberkundigen	124
5. Totenreichfahrt und Totenerweckung.....	132
5.1. Tuonelassa käynti – Vänämöinens Reise nach Tuonela	133
5.1.1. Besonderheiten der weißmeerkarelischen Varianten	133
5.1.2. Im Dialog mit Tuonis Tochter.....	135
5.1.3. Konzeptionen der Unterwelt.....	139
5.1.4. Epische Metaphorik	142
5.2. <i>Vipusen virsi</i> – Das Vipunen-Lied	150
5.2.1. Die fehlende Zauberformel	151
5.2.2. Die Befragung der Toten	157
5.3. <i>Baldrs draumar</i>	165
5.3.1. Typologische Einordnung	166
5.3.2. Die Reise nach Hel und Niflhel.....	167
5.3.3. Die Befragung der Seherin	174
6. Der Erwerb von magischer Weisheit in der anderen Welt	191
6.1. Der Wettstreit in ältester Weisheit und Ursprungswissen ..	191
6.2. Die Totenreichfahrt als Suche nach verborgenem Wissen ..	198
6.3. Odins Selbstopfer	208
6.3.1. Der <i>Rúnatalspáttir Óðins</i>	210
6.3.2. Alltagswissen versus Geheimwissen.....	218
6.3.3. Odins Initiation im mythologischen Kontext.....	222
6.4. Der Weisheitstrank im Altnordischen.....	225
6.4.1. Odin bei Gunnlǫð.....	225
6.4.2. Mímirs Brunnen.....	235

6.4.3. Sigurðr bei Sigrdrífa	240
Fazit.....	266
Verzeichnis der Abkürzungen	278
Literaturverzeichnis	280
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur.....	280
Quellen.....	281
Sekundärliteratur.....	282
Verzeichnis der Abbildungen	293
Anhang.....	294
Beispielvarianten aus der weißmeerkarelichen Überlieferung..	294
1. <i>Kilpalaulanta</i> – Das Wettsingen	294
2. <i>Tuonelassa käynti</i> – Väinämöinens Reise nach Tuonela.....	299
3. <i>Vipusen virsi</i> – Das Vipunen-Lied	303